



Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für das Pflanzenschutzmittel:

Fonganil Gold

Allgemeine Angaben

| | |
|---------------------|---|
| Zulassungsinhaber: | Syngenta Agro GmbH, 60314 Frankfurt am Main |
| Zulassungszeitraum: | 1. Juni 2022 bis 29. September 2022 |
| Menge: | 1.600 Liter |
| Behandlungsfläche: | 200 ha |
| Wirkstoff: | Metalaxyl-M |
| Wirkstoffgehalt: | 465,2 g/l |
| Formulierung: | Wasserlösliches Konzentrat (SL) |

Kennzeichnung nach CLP-Verordnung:

| | |
|--------------------------------|--|
| Signalwort: | (S1) Achtung |
| Gefahrenpiktogramme: | (GHS07) Ausrufezeichen |
| Gefahrenhinweise (H-Sätze): | H302, H319, H412 |
| Sicherheitshinweise (P-Sätze): | P101, P102, P264, P270, P280, P301+P312+P330, P305+P351+P338, P308+P313, P501 |

(EUH401)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Anwendungsbestimmungen

(SE110)

Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

(SF276-ZB)

Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.

(SS110-1)

Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

(SS120-1)

Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

Kennzeichnungsaufgaben und sonstige Auflagen

(EB001-2)

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

(SB001)

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB005)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

(SB010)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB111)

Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

(SB166)

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.



(SS206)

Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Hinweise

(NB663)

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

Anwendung:

| | | |
|-----------|--|---|
| 1. | Anwendungsgebiet | |
| | Schadorganismus/Zweckbestimmung: | <i>Pythium</i> -Arten |
| | Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte: | Zierpflanzen (Topfpflanzen) |
| 2. | Einsatzgebiet: | Zierpflanzenbau |
| 3. | Angaben zur sachgerechten Anwendung | |
| | Anwendungsbereich: | Gewächshaus |
| | Anwendungszeitpunkt: | Nach dem Topfen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome |
| | Maximale Zahl der Behandlungen | |
| | - <i>in dieser Anwendung:</i> | 1 |
| | - <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i> | 1 |
| | Anwendungstechnik: | gießen |
| | Aufwand: | 6,8 l/ha (bei Topfgrößen mit einem Durchmesser von bis zu 9 cm) 11 l/ha (bei Topfgrößen mit einem Durchmesser von 10-14 cm) (Gießbehandlung mit 13 ml Produkt/ hl Wasser (0,013 %)) |
| 4. | Wartezeiten: | XN: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung. |